## Inhalt

Vorwort	. 7
I. Psychologische Tatsachen	. g
II. Theologische Grundlagen	. 17
1. «Heilige» in der Bibel	. 18
2. «Heilige» in der Liturgie	. 26
3. «Heilige» in der evangelischen Theologie	. 33
III. Literarische Gegebenheiten	. 41
1. Geistige und formale Probleme der hagiographischen	
Literatur	. 41
a) Die theozentrische, symbolische Hagiographie	. 48
b) Die anthropozentrische, historisch-kritische Hagiographi	e 53
2. Das Heraufkommen des heiligen Laien	. 57
3. Die Hinwendung der modernen Weltliteratur zu den Heiligen	. 64
4. Das Geheimnis des Heiligen in heutiger Dichtung	. 68
a) Die Jungfrau von Orleans	. 68
b) Der Pfarrer von Ars	. 72
c) Thomas Becket von Canterbury	· 75
d) Franz von Assisi	. 78
IV. Pädagogische Erfahrungen	. 82
1. Rat und Tat großer christlicher Erzieher	. 82
a) In der Patristik	. 82
b) Im Mittelalter	. 87
c) Im Katholizismus der Neuzeit	. 95
d) Im Protestantismus	. 104
2. Beispiele für die erzieherische Kraft der Heiligenleben	

V. Didaktische Möglichkeiten	20
1. Heiligenleben in der Schule	20
a) Im Religionsunterricht	24
b) Im Deutschunterricht	35
c) Im neusprachlichen Unterricht	141
d) Im Geschichtsunterricht	43
e) Im Kunstunterricht	44
2. Heiligenleben in der Erwachsenenbildung	46
3. Heiligenleben in der Seelsorge	149
Register	153
Autoren (Psychologen, Pädagogen, Theologen, Literaturhistoriker,	
Dichter, Hagiographen)	٤53
Heilige (Heilige, Selige, heiligmäßige und religiöse Persönlich-	
keiten als Gegenstand der Hagiographie)	159